



österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Presse-Info Slalom-ÖM 15/2024 – Presseinfo 2024

Vorschau Slalom-ÖM Greinbach und Arbö- Slalom Trophy

Nach der Verschiebung der Rennen in Fohnsdorf treffen sich die Fahrerinnen und Fahrer am 28./29. September heuer zwar nicht zum Meisterschaftsfinale im PS-Racing Center in Greinbach, aber Christian Petrakovits und der RX Motorsportclub dürfen sich als Veranstalter auch diesmal wieder ein großes Starterfeld freuen. Die Slalom-ÖM geht in Greinbach in das entscheidende letzte Drittel und für die Aktiven heißt es sich in die bestmögliche Ausgangsposition für den Titelkampf zu bringen, in der Slalom Trophy, wo auch bei der neunten Auflage durch den Arbö für jeden ÖM-Klassen-Sieger und die schnellste Dame im Feld eine Jahreslizenz für 2025 zur Verfügung gestellt wird, steht der Kampf zwischen den verschiedenen Landes-Cups im Mittelpunkt. Die Entscheidung war in der Vergangenheit oftmals äußerst knapp und es wird sicher auch diesmal wieder spannend, welches Team die Goldmedaille mit nach Hause nehmen darf.

Die Zwischenstände haben sich natürlich durch die Verschiebungen nicht verändert, sollen an dieser Stelle aber noch einmal kurz in Erinnerung gerufen werden.

In der Gruppe Street sind die Positionen klar bezogen. Klemens Ollmaier liegt mit neun Punkten Differenz auf Markus Fallmann relativ deutlich in Front, mit 13 Punkten noch etwas größer ist der Vorsprung ist der Abstand zum drittplatzierten Markus Praschnig. Martin Eilmer ist aktuell vierter, hat aber nur einen Punkt mehr als die ex-aequo fünftplatzierten Martin Mayr und Karl Heinz Schauperl.

Traian Moldovan ist nach fünf Läufen mit drei Punkten Abstand der alleinige Führende in der Gruppe Sport. Dieter Lapusch startete in Teesdorf seine Aufholjagd und liegt bereits wieder auf Rang zwei im Zwischenklassement, punktegleich mit Dietmar Schwab. Martin Walcher hält bei 66 Zählern womit die ersten vier dieser Kategorie innerhalb von fünf Punkten liegen! Der amtierende Meister der Gruppe Street, Markus Huber komplettiert die Top-Five.

In der Gruppe Race hat Mario Mayr in den letzten drei Rennen elf Punkte mehr gemacht als sein schärfster Widersacher Herbert Perwein und liegt nun drei Punkte vor ihm an der Tabellenspitze. Wolfgang Leitner hat den einen Punkt Rückstand auf Fabian Perwein aufgeholt und ist nun zwei Punkte hinter dem Käfer Duo ex-aequo Dritter mit diesem. Mit Respektabstand zum Führungsquartett folgen die punktegleichen Klassenkonkurrenten Gerhard Nell und Martin Dall auf Platz fünf.





österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Am deutlichsten ist die Führung von Gerhard Schauppenlehner, der mit einem Zähler unter Maximum Platz eins in der Gruppe Histo innehat. Auf einem gut abgesicherten zweiten Rang folgt Peter Waldbauer und Stefan Reininger hat sich durch eifriges Punktesammeln auf Rang drei der Tabelle geschoben. Platz vier teilen sich aktuell die beiden Ex-Meister Markus Mauracher und Matthias Ebner.

Auch bei den Damen wird so hart um Punkte gekämpft wie noch nie, die ersten Vier trennen nach fünf Rennen lediglich sechs Punkte. Carina Kröll liegt weiterhin in Führung, dahinter hat sich Cornelia Schicker wieder auf Rang zwei nach vorne geschoben vor Marina Zimmermann und Birgit Löschnig. Mit etwas größerem Abstand aber immer noch in Reichweite der Podestplätze folgt Sabine Reinthaler als Fünfte.

Mit dem sechsten Lauf zur österreichischen Automobilslalom Staatsmeisterschaft und dem Vergleichskampf bei der Arbö Slalom Trophy stehen zwei Tage bester Slalomsport auf dem Programm. Vor allem in den Kategorien Sport und Race sind die Punkteabstände klein wie selten zuvor, aber auch in den anderen Gruppen ist noch lange nichts entschieden!

Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: www.slalom-oem.at

Presseinformation – Vorschau Slalom-ÖM Greinbach und Arbö-Slalom Trophy

